



LEICA M11 LEICA M11 MONOCHROM LEICA M11-P LEICA M11-D LEICA M EVI

FIRMWARE-UPDATE 2.6.0

NEU

- Die Funktion **Weißabgleich-Anpassung** ermöglicht es, den ab Werk kalibrierten Weißpunkt des Sensors individuell anzupassen. Diese Anpassung wirkt sowohl auf den automatischen **Weißabgleich** als auch auf die festen Voreinstellungen (**Film Look**).
- Die Objektivtyp-Erkennung bietet nun mehr Flexibilität bei Leica M-Objektiven mit 6-Bit-Codierung. Auch wenn der Objektivtyp automatisch erkannt wird, kann nun zusätzlich ein anderer Typ aus der M-Objektivliste ausgewählt werden. Die Liste ist für alle Profile verfügbar und wird beim Export der Profile auf die SD-Karte übernommen.
- Die Staubschutz-Funktion ist jetzt auch via Leica FOTOS steuerbar (ab Version 5.5.1)

FEHLERKORREKTUR

- In seltenen Fällen wurde beim Herunterladen von Bildern die Verbindung zwischen Kamera und Smartphone durch das Betriebssystem getrennt und konnte danach nicht wiederhergestellt werden. Dieses Problem wurde behoben.
- Ein Fehler wurde behoben, bei dem in Belichtungsreihen mit Auto-ISO die zweite und dritte Aufnahme gelegentlich mit unnötig hohen ISO-Werten erstellt wurden.
- Der Fehler wurde behoben, bei dem Bilder nach der Übertragung auf den Computer manchmal nicht korrekt ausgerichtet waren, wenn die Kamera während der Aufnahme schnell von der Horizontalen in die Vertikale gedreht wurde.

Wichtige Information zur Verwendung von SD-Karten

In seltenen Fällen kann es bei Verwendung von UHS-I-Karten zu technischen Problemen kommen. Um diesen Fehler generell zu vermeiden und eine bestmögliche Performance Ihrer Kamera zu gewährleisten, empfiehlt Leica die Verwendung von UHS-II-Karten.

FIRMWARE-UPDATES

Leica arbeitet permanent an der Weiterentwicklung und Optimierung Ihrer Kamera. Da sehr viele Funktionen der Kamera rein softwaregesteuert sind, können Verbesserungen und Erweiterungen des Funktionsumfangs nachträglich auf Ihrer Kamera installiert werden. Zu diesem Zweck bietet Leica in unregelmäßigen Abständen Firmware-Updates an, die auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung gestellt werden.

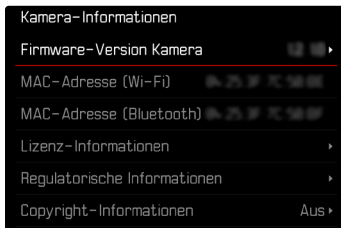
Wenn Sie Ihre Kamera registriert haben, informiert Sie Leica über alle neuen Updates. Benutzer von Leica FOTOS werden ebenfalls automatisch über Firmware-Updates für ihre Leica Kameras informiert.

Die Installation von Firmware-Updates kann auf zwei unterschiedlichen Wegen erfolgen.

- bequem über die App Leica FOTOS
- direkt über das Kamera-Menü

Um festzustellen, welche Firmware-Version installiert ist

- Im Hauptmenü **Kamera-Informationen** wählen
 - Neben dem Menüpunkt **Firmware-Version Kamera** wird die aktuelle Firmware-Version angezeigt.



Weitere Informationen zu Registrierung, Firmware-Updates bzw. deren Downloads für Ihre Kamera sowie ggf. Änderungen und Ergänzungen zu den Ausführungen dieser Anleitung finden Sie im „Kundenbereich“ unter:

club.leica-camera.com

FIRMWARE-UPDATES DURCHFÜHREN

Die Unterbrechung eines laufenden Firmware-Updates kann zu schwerwiegenden und irreparablen Schäden an Ihrem Equipment führen!

Während des Firmware-Updates müssen Sie daher insbesondere die folgenden Hinweise beachten:

- Die Kamera nicht ausschalten!
- Die Speicherkarte nicht entnehmen!
- Den Akku nicht entnehmen!
- Das Objektiv nicht abnehmen!

Hinweise

- Falls der Akku nicht ausreichend geladen ist, erscheint eine Warnmeldung. In diesem Fall laden Sie zunächst den Akku auf und wiederholen den oben beschriebenen Vorgang.
- Im **Kamera-Informationen**-Untermenü finden Sie weitere geräte- und länderspezifische Zulassungszeichen bzw. -nummern.

VORBEREITUNGEN

- Akku vollständig laden und einsetzen
- Alle evtl. vorhandenen Firmware-Dateien von der Speicherkarte entfernen
 - Es wird empfohlen, alle Aufnahmen von der Speicherkarte zu sichern und sie danach in der Kamera zu formatieren.
(Achtung: Datenverlust! Beim Formatieren der Speicherkarte gehen alle darauf vorhandenen Daten verloren.)
 - Auch im internen Speicher vorhandene Dateien sollten vorsichtshalber gesichert werden.
- Aktuellste Firmware herunterladen
- Auf Speicherkarte speichern
 - Die Firmware-Datei muss in der obersten Ebene der Speicherkarte gespeichert werden (nicht in einem Unterverzeichnis).
- Speicherkarte in die Kamera einsetzen
- Kamera einschalten

KAMERA-FIRMWARE AKTUALISIEREN

M11 / M11-P / M11 Monochrom / M EVI

- Vorbereitungen durchführen
- Im Hauptmenü **Kamera-Informationen** wählen
- **Firmware-Version Kamera** wählen
- **Firmware-Update** wählen
 - Eine Abfrage mit Informationen zum Update erscheint.
- Versionierungsinformation überprüfen
- **Ja** wählen
 - Die Abfrage **Möchten Sie die Profile auf SD-Karte speichern?** erscheint.
- **Ja/Nein** wählen
 - Update startet automatisch.
 - Während des Vorgangs blinkt die untere Status-LED.
 - Nach erfolgreicher Beendigung erscheint eine entsprechende Meldung und die Kamera startet sich neu.

Hinweise

- Es wird empfohlen nach einem Update die Kamera auf Werkseinstellung zurückzusetzen.
- Nach der Rücksetzung müssen Datum & Uhrzeit sowie die Sprache erneut eingestellt werden. Es erscheinen entsprechende Abfragen.

KAMERA-FIRMWARE AKTUALISIEREN

M11-D

- Vorbereitungen durchführen
- Funktionstaste gedrückt halten
- Kamera einschalten
 - Während der Aktualisierung blinken die Status-LED und die Selbstauslöser-LED rot und im Sucher wird **UP** angezeigt.

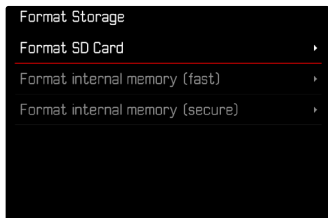
SPEICHERORTE FORMATIEREN

Es empfiehlt sich, die Speicherorte gelegentlich zu formatieren, da gewisse Rest-Datenmengen (aufnahmebegleitende Informationen) Speicherkapazität beanspruchen können. Eine eingesetzte Speicherkarte sowie der interne Speicher können unabhängig voneinander formatiert werden. Beachten Sie dabei Folgendes:

- Schalten Sie die Kamera während des laufenden Vorgangs nicht aus.
- Beim Formatieren eines Speicherortes gehen alle darauf vorhandenen Daten verloren. Das Formatieren wird nicht durch den Löschschutz entsprechend markierter Aufnahmen verhindert.
- Alle Aufnahmen sollten daher regelmäßig auf einen sicheren Massenspeicher wie z. B. die Festplatte eines Computers übertragen werden.

INTERNER SPEICHER SICHER FORMATIEREN (SECURE ERASE)

Der interne Speicher kann formatiert werden, um mit der Zeit angesammelte Rest-Datenmengen zu entfernen oder den Speicher schnell zu leeren.



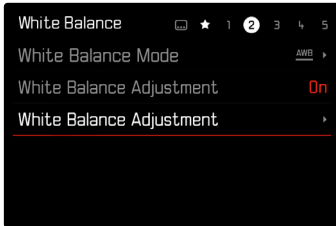
- Im Hauptmenü **Speicherverwaltung** wählen
- **Speicher formatieren** wählen
- **Internen Speicher formatieren (sicher)** wählen
- Vorgang bestätigen

Hinweise

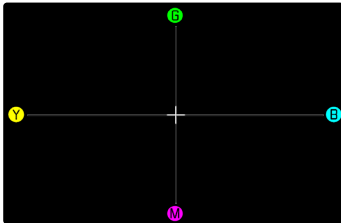
- Beim einfachen Formatieren wird lediglich das Verzeichnis gelöscht, sodass die vorhandenen Dateien nicht mehr unmittelbar zugänglich sind. Mit entsprechender Software können die Daten wieder zugänglich gemacht werden. Nur die Daten, die anschließend durch das Speichern neuer Daten überschrieben werden, sind tatsächlich endgültig gelöscht. Um sämtliche Bilder, Bildfragmente, persönliche Daten restlos und unwiederbringlich zu löschen, sollte der Löschvorgang **Internen Speicher formatieren (sicher)** gewählt werden. Dieser Vorgang kann bis zu 75 min dauern.
- Wurde die Speicherkarte in einem anderen Gerät wie z. B. einem Computer formatiert, sollte sie in der Kamera erneut formatiert werden.
- Im Fall der Leica M11-D kann der sichere Löschvorgang nur per Leica FOTOS App ausgeführt werden.

WEISSABGLEICH FEINJUSTIERUNG

Mit dieser Funktion kann der ab Werk kalibrierte Weißpunkt nach persönlichen Vorlieben angepasst werden. Dabei wird der automatische Weißabgleich nicht ersetzt, sondern durch eine Feinjustierung erweitert.



- Im Hauptmenü **Weißabgleich** wählen
- **Weißabgleich-Anpassung** wählen
 - Im Monitor erscheint:
 - das Bild auf der Grundlage des automatischen Weißabgleichs
 - ein Kreuz in der Bildmitte
- Gewünschte Farbkorrektur vornehmen
- Wahl bestätigen



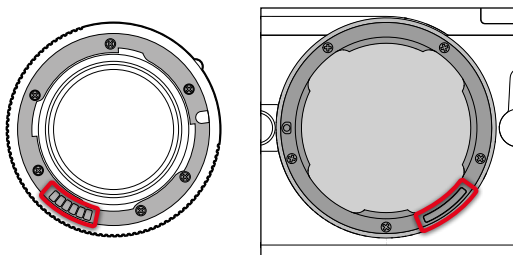
Hinweis

- Die Farbwiedergabe kann individuell angepasst werden – etwa in Richtung wärmer, kühler oder neutraler. Diese Anpassungen werden auch auf die festen Voreinstellungen (**Film Look**) angewendet.

OBJEKTIVTYP-ERKENNUNG

Die 6-Bit-Codierung im Bajonett aktueller Leica M-Objektive ermöglicht es der Kamera, den angesetzten Objektivtyp zu erkennen.

- Diese Information wird u. a. zur Optimierung der Bilddaten herangezogen. So wird die Randabdunklung, die z. B. bei der Verwendung von Weitwinkel-Objektiven und großen Blendenöffnungen auffällig werden kann, in den jeweiligen Bilddaten kompensiert.
- Darüber hinaus werden die Informationen, die diese 6-Bit-Codierung liefert, in die Exif-Daten der Aufnahmen geschrieben. Bei der Darstellung mit erweiterten Bilddaten erfolgt zusätzlich die Anzeige der Objektiv-Brennweite.
- Die Kamera schreibt außerdem einen eigens mithilfe des Belichtungsmesssystems errechneten, ungefähren Blendenwert in die Exif-Daten der Aufnahmen. Dies ist unabhängig davon, ob ein codiertes oder nicht codiertes Objektiv oder ein Nicht-M-Objektiv mittels Adapter angesetzt ist und auch unabhängig davon, ob der Objektivtyp im Menü eingegeben wurde oder nicht.



VERWENDUNG EINES LEICA M-OBJEKTIVS MIT 6-BIT-CODIERUNG

Bei der Verwendung eines Leica M-Objektivs mit 6-Bit-Codierung kann die Kamera den entsprechenden Objektivtyp automatisch einstellen. Daher ist eine manuelle Einstellung nicht nötig aber möglich. Beim Ansetzen eines codierten Leica M-Objektivs schaltet die Kamera automatisch unabhängig von der vorherigen Einstellung auf **Auto** um.

VERWENDUNG EINES LEICA M-OBJEKTIVS OHNE 6-BIT-CODIERUNG

Bei der Verwendung eines Leica M-Objektivs ohne 6-Bit-Codierung muss der Objektivtyp manuell eingegeben werden.

- Im Hauptmenü **Objektivtyp-Erkennung** wählen
- **Manuell M** wählen
- Angesetztes Objektiv aus der Liste wählen
 - Objektive sind mit Brennweite, Blenden und Artikelnummer aufgelistet.

Hinweise

- Die Artikelnummer ist bei vielen Objektiven auf der gegenüberliegenden Seite der Schärfentiepfeskala eingraviert.
- Die Liste enthält auch Objektive, die ohne Codierung erhältlich waren (ca. bis Juni 2006). Objektive neueren Einführungsdatums sind ausschließlich codiert erhältlich und werden somit automatisch erkannt.
- Bei der Verwendung des Leica Tri-Elmar-M 1:4/16-18-21 ASPH. wird die eingestellte Brennweite nicht auf das Kameragehäuse übertragen und daher auch nicht im Exif-Datensatz der Aufnahmen aufgeführt. Sie können die jeweilige Brennweite jedoch auf Wunsch manuell eingeben.
- Das Leica Tri-Elmar-M 1:4/28-35-50 ASPH. besitzt dagegen die für die Einspiegelung der passenden Leuchtrahmen im Sucher notwendige mechanische Übertragung der eingestellten Brennweite in die Kamera. Dies wird von der Kamera-Elektronik abgetastet und zur brennweitenspezifischen Korrektur genutzt. Aus Platzmangel ist im Menü allerdings lediglich eine Artikelnummer (11 625) aufgeführt. Selbstverständlich können auch die beiden anderen Varianten (11 890 und 11 894) verwendet werden und natürlich gelten die im Menü vorgenommenen Einstellungen auch für diese.

VERWENDUNG EINES LEICA R-OBJEKTIVS

Bei der Verwendung eines Leica R-Objektivs mithilfe des Leica R-Adapter M muss der Objektivtyp ebenfalls manuell eingegeben werden. Beim Ansetzen eines Leica R-Objektivs schaltet die Kamera automatisch auf **Manuell R** um, unabhängig von der vorherigen Einstellung. Das Objektiv muss aus der Liste ausgewählt werden.

- Im Hauptmenü **Objektivtyp-Erkennung** wählen
- **Manuell R** wählen
- Angesetztes Objektiv aus der Liste wählen

OBJEKTIV-LISTE ANPASSEN

Die Objektivliste kann nach persönlichen Bedürfnissen angepasst werden, indem nur die gewünschten Objektive aktiviert werden. Die angepasste Liste wird im Benutzerprofil gespeichert und steht beim Wechsel zwischen Profilen automatisch zur Verfügung.

- Im Hauptmenü **Objektivtyp-Erkennung** wählen
- **Manuell M** oder **Manuell R** wählen
- **Liste der M-Objektive anpassen** wählen
 - Es erscheint eine Objektivliste.
- Gewünschtes Objektiv mit der Wahltaste an- oder ausblenden

Hinweis

- Die Anpassung ist immer nur für den jeweils verwendeten Objektivtyp möglich: Bei angesetzten R-Objektiven die R-Liste, bei M-Objektiven die M-Liste.

OBJEKTIVTYP-ERKENNUNG DEAKTIVIEREN

Die Objektivtyp-Erkennung kann auch vollständig deaktiviert werden. Dies ist sinnvoll, wenn keine automatische Korrektur der Aufnahme (DNG und JPG) durchgeführt werden soll, um beispielsweise charakteristische Aufnahmemerkmale eines Objektivs beizubehalten.

- Im Hauptmenü **Objektivtyp-Erkennung** wählen
- **Aus** wählen

Hinweis

- Bei deaktivierter Objektivtyp-Erkennung werden keinerlei Objektiv-Informationen in den Exif-Daten der Aufnahme (Exchangeable Image File Format) erfasst.